

go4
Values®

with Daniela Claudia Szasz



Sind Frauen die besseren Führungskräfte?

Eine spannende Frage, die sicher sofort für Interpretationen, Schmunzeln und automatische Antworten sorgen wird. :-)

Doch bevor wir uns dieser Frage im Detail widmen, sollten wir uns erst einmal genauer ansehen, wie ein Unternehmen aussieht, in dem Frauen führende Positionen einnehmen.

Es gibt Unternehmen, in denen die Qualitäten weiblicher Führungskräfte nicht nur ungemein geschätzt, sondern auch bewusst gefördert, promotet und gestärkt werden.

Wenn in den absoluten TOP-Positionen eines Unternehmens etwa 50 % Frauen vertreten sind, dann kannst Du davon ausgehen, dass weibliche Qualitäten dort geschätzt werden. Es bedeutet auch, dass in diesem Unternehmen die Qualitäten des männlichen und weiblichen Prinzips sehr ausgeglichen sind, was für ein Unternehmen sehr gesund sein kann. Dies macht sich in allen Unternehmensaspekten bemerkbar und wirkt sich positiv auf die Atmosphäre innerhalb dieses Unternehmens aus.

Sind jedoch kaum Frauen, sondern hauptsächlich Männer auf der Führungsebene zu finden, kannst Du ruhigen Gewissens davon ausgehen, dass es Frauen in diesem Unternehmen recht schwer gemacht wurde oder gemacht wird. Selbstverständlich kann es auch bedeuten, dass sich noch keine Frau von diesem Unternehmen angesprochen gefühlt hat – was aber eher unwahrscheinlich ist, wenn ein Unternehmen bereits längere Zeit am Markt ist.

Wenn sich also überwiegend Männer in den oberen Positionen tummeln, dann bedeutet dies in der Regel, dass eine sehr starke, zielgerichtete, zum Teil aber auch starre, steife, dominante und unnachgiebige Energie vorherrscht. Auch dies wirkt sich auf die Atmosphäre innerhalb eines Unternehmens aus. Es ist deutlich fühlbar in allem, was Du hier als Frau hervorbringen willst. Hier brauchst Du das, was man zu Recht als ein „dickes Fell“ bezeichnet.

Vieles muss dann an Dir abprallen können, sonst kann es Dich unter Umständen kaputt machen. Sieh Dir also in einem Unternehmen die TOP-Positionen an – sowohl im Vertrieb als auch im Innendienst – und Du kannst relativ rasch erkennen, wie die Gesamtatmosphäre ist.

Hat ein Unternehmen zu lange eine ausschließlich männliche Führung gehabt und will man dies ändern, tut man gut daran, Frauen gezielt zu unterstützen, damit diese Spitzenpositionen erreichen können. Sonst taucht schnell der Vorwurf auf: Hier haben nur Männer Platz. ;-) Es gibt Unternehmen, die Frauen dann auch fördern – wenn genug Kritik laut geworden ist. In solchen Unternehmen wäre also die Frage, ob Frauen die besseren Führungskräfte sind, etwas fehlt am Platz, weil Frauen dort vielleicht gar nicht erwünscht sind.

Solltest Du Dich trotzdem als Frau entscheiden, Deine Energie in solch ein Unternehmen zu investieren, sei Dir dessen bewusst, was es Dir abfordert, dort durchzuhalten und erfolgreich zu werden.

TIPP:

Versuche – wenn möglich – gleich mehrere Frauen in Deinem Team gezielt zu unterstützen. Wenn Du wenige Frauen im Team hast, suche Dir in Deinen Sidelines/Crosslines, Kolleginnen, damit ihr euch gegenseitig motivieren könnt. Ihr unterstützt euch dann gegenseitig.

Dies funktioniert allerdings nur, wenn ihr den Konkurrenzgedanken etwas auf die Seite schiebt und euch zusammen tut. Sollte dies nicht machbar sein, dann konzentriere Dich nur auf Dich und Dein Team und „Go your own way“ – egal, was andere sagen.

„Die Frau, die der Masse folgt, wird meistens nicht weiter als die Masse kommen. Die Frau, die allein ihren Weg geht, wird sich selbst an Plätzen wiederfinden, wo niemals vorher jemand anderes war.“
(Albert Einstein)

SCHÖPFE DARAUS DEINE KRAFT!

Es gibt allerdings auch Direktvertriebsunternehmen, die zu 100 % weiblich orientiert sind. Mary Kay ist ein gutes Beispiel dafür. Da müsste man vielleicht eher nach den Männern fragen. ;-)

Aber sind nun Frauen die besseren Führungskräfte?

Und wenn ja, warum?

Grundsätzlich glaube ich, dass beide Geschlechter – sowohl Frauen als auch Männer – ihre besonderen Vorzüge und Stärken haben.

Während Männer eher dominant, zielstrebig und *einige von ihnen manchmal* für ihren Erfolg auch über Leichen gehen können, sind Frauen im Allgemeinen leider oft die *ZU Lieben, Netten, Geduldigen und Verständnisvollen* mit einem gewissen Hang zum bekannten „Mutter-Teresa-Syndrom“.

Frauen wundern sich dann, warum Männer im Karriereplan weiterkommen und sie selbst nicht. Der Grund hierfür **kann sein**, dass Frauen zu viel betreuen oder zu viel Verständnis haben. Ein anderer Grund kann auch sein, dass sie zu oft den Mund halten, wenn sie ihn lieber öffnen und ihre Meinung



„Eine erfolgreiche Frau ist diejenige, die ein festes Fundament bilden kann aus den Steinen, die andere auf sie geworfen haben.“
(Herkunft unbekannt)

Außerdem ist es für eine Frau manchmal frustrierend, allein zu arbeiten, und nicht selten verliert sie dann den Mut. Ich spreche von uns ganz normalen Frauen, die gerne Frau sind, aber auch berufliche Erfolge für sich verbuchen möchten, ohne im Schatten der Männer zu stehen.

Also, was tun Ladys?

Ich möchte Dich heute, wenn Du das Business allein betreibst, ermuntern, **Deinen eigenen Weg zu gehen**. Lerne dazu und schau Dir ruhig ein wenig von den Männern ab. Sei bereit, Dinge manchmal anders zu machen, als Du sie bisher gemacht hast. Bleibe Dir aber trotzdem treu und gehe Deinen Weg

so, dass **DU Dich dabei wohlfühlst**.

vertreten sollten. Oder, dass sie sich Kritik von Menschen annehmen, die sie stattdessen aber nur kleinhalten wollen und sie nicht in ihrer Größe unterstützen.

Ladys – habt den Mut, nicht immer für alles Verständnis zu haben oder nicht immer nur die Liebe und Nette zu sein. Wenn Du schon nett sein willst – dann doch bitte auch **DIR selbst gegenüber**.

Wie oft hast Du für Deine Teampartner, Kollegen und ihre Situationen mehr Verständnis gehabt als für Dich selbst?

Was hat es Dir gebracht?

Männer würden sich vieles von dem, was sich Frauen antun und anhören, nicht antun. Dadurch reservieren sie Energien, um nach vorne zu kommen. Dabei kann es allerdings passieren, dass sie auf diese Art und Weise Menschen und Teampartner verlieren, die sie mit weiblichen Qualitäten sicher hätten halten können. In der Kombination allerdings – als Pärchen – können männliche und weibliche Talente eine große Kraft sein.

Dies ist ein Grund, warum es so viele Pärchen im MLM nach oben schaffen. Während die Männer ihre Qualitäten nutzen und weiter nach vorne preschen, können die Frauen auch ihre Qualitäten nutzen und das Erreichte zu stabilisieren. Die Frau ist oft diejenige, die in einem Team alles zusammenhält.

Löse und trenne Dich konsequent von allen Menschen, die Dir nicht gut tun – sei es, weil sie neidisch sind, Dich kleinhalten wollen oder Dich nach ihren Vorstellungen kontrollieren möchten.

Nicht jeder wird Dich verstehen, wenn Du Deinen Weg gehst. Du wirst Gegner haben, wenn Du Dich traust zu sagen, was Dir nicht gefällt oder was Du als unfair empfindest. Doch **es wird Dir so langfristig besser gehen** – und darum geht es doch letztendlich.

Ob nun also Männer oder Frauen die besseren Führungskräfte sind, lassen wir an dieser Stelle ungeklärt. Ich glaube, wir alle können gut voneinander lernen. Männer und Frauen haben gleichermaßen Stärken und Schwächen. Doch gemeinsam, als geballte Kraft innerhalb eines Unternehmens, kann man in der Tat Berge versetzen.

Für euch Ladys habe ich noch zwei wunderschöne Zitate herausgesucht, die ich sehr gerne mit euch teilen möchte. Das erste ist von Albert Einstein, die Herkunft des zweiten ist unbekannt.

Ich wünsche Dir Mut auf Deinem Weg.

Eure Dany

www.danielaszasz.com